

Für die erste Zeit nach Abschluss des Vertrages wird man eine geringere Senkung vereinbaren, da eine generelle Senkung von Wasserverlusten im allgemeinen auch mit einer Netzsanierung einhergeht. Durch die mit der Behebung von Lecks einhergehende Druckerhöhung tauchen neue Lecks auf, die ebenfalls geortet und behoben werden müssen, so dass das Netz insgesamt verbessert wird.

In einigen Fällen war durch die Druckerhöhung der Einbau von Druckminderventilen erforderlich, da die Druckerhöhung zu viele neue Lecks hervorbrachte.

Solche Verträge wurden erfolgreich durchgeführt, in vielen Fällen hat die Wasserversorgung nach einiger Zeit die Weiterführung der Wartungsarbeiten selbst übernommen.

#### 4.5. Ausschreibung durch die Wasserversorgung

Will eine Wasserversorgung die Leistungen zur Wasserverlustsenkung ausschreiben, so wird sie sich Gedanken über die Definition der Ausschreibung machen.

Die einfachste Art der Ausschreibung „Überprüfung des Wassernetzes auf Verluste, ca. 120 km“ ist heute nicht mehr ausreichend. In diesem Falle könnte ein Lecksucher mit einfachen Geräten schnell das Netz „abhören“, einige Lecks werden immer gefunden, diese werden behoben. Groß ist das Erstaunen jedoch, dass sich die Verluste nicht wesentlich vermindert haben, weil vielleicht durch den

Druckanstieg an den Leckstellen wieder neue Lecks aufgetreten sind. Vielleicht schlägt man sich auch noch mit der einen oder anderen Fehlgrabung herum, hierfür hat der Lecksucher auch keine Gewähr übernommen. Eine wesentlich anspruchsvollere Ausschreibung wäre folgende Formulierung:

„Senkung des Mindestzuflusses von derzeit ca. 5 m<sup>3</sup>/h auf unter 1 m<sup>3</sup>/h mit Grabungsgewähr.

#### Ausschreibungsarten für Verlustreduzierung bei kleineren Versorgungen, Varianten:

- |                                                                                                                 |              |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| 1. Überprüfung des Netzes                                                                                       | - schlecht - |
| 2. Reduzierung der Verluste, derzeit 25%                                                                        | - schlecht - |
| 3. Reduzierung der Verluste von derzeit 25% um 2/3                                                              | - schlecht - |
| 4. Reduzierung der Verluste von derzeit 25% auf unter 10 % (gemessen nach der Leckbehebung). Mit Grabungsgewähr | - gut -      |

**Bild 65: Durch die Art der Ausschreibung bestimmt der Auftraggeber die Qualität der Arbeiten**